



Das Online-Seminar lieferte Theoriewissen und Praxistipps, um die eigenen Online-Aktivitäten zu optimieren. Die Deco Team-Trends bieten jede Menge Material für ansprechende Social Media-Posts.

Florian Stahl, Geschäftsführer Icos Business Communications, führte als Referent durch das Online-Seminar.



ONLINE-SEMINAR

TOLLE TIPPS FÜR SOCIAL MEDIA

Zahlreiche Teilnehmer nutzten das von MZE/2HK Raumdesign, Deco Team und RZ – Trends Interior Design veranstaltete Online-Seminar mit hilfreichen Informationen

Text: Vanessa Hahn, Fotos: Deco Team, Shutterstock

Wenn nicht persönlich vor Ort, dann eben live online! Da die Heimtextil 2021 nicht stattfinden konnte, hat die RZ – Trends Interior Design gemeinsam mit den Partnern MZE/2HK Raumdesign und Deco Team ein Online-Seminar organisiert. An zwei Terminen fand unter dem Motto „Social Media als Umsatzmotor – Facebook und Instagram erfolgreich nutzen“ die digitale Veranstaltung statt. Geeignet war das kostenlose Seminar für Anfänger wie Fortgeschrittene gleichermaßen und wurde auch mit großer Begeisterung angenommen: An beiden Terminen haben jeweils über 120 Teilnehmer teilgenommen.

GELUNGENES ONLINE-EVENT

Im Mittelpunkt stand die Profilierung und Wahrnehmung des Raumausstatters online und auf Social Media sowie die Umsatzsteigerung über Facebook und Instagram mit Unterstützung der neue-

sten Trends und Farben des Deco Teams. Durch die Veranstaltungen führte Social Media-Experte und Referent Florian Stahl von Icos Media. Nach einer informativen und praxisnahen Präsentation beantwortete Timo Schwenzfeier, Leiter Marketingkommunikation der Messe Frankfurt, Fragen rund um die Zukunftsperspektive der Heimtextil. Den Abschluss machte die fachkundige Expertenrunde aus Peter J. Schroeder (Leiter MZE/2HK Raumdesign), Gabriela Reckstat (Herausgeberin RZ – Trends Interior Design) und Birgit Schlenker (Deco Team).

PRAXISNAHE THEMEN

Experte Florian Stahl konnte auf viele der Fragen und Anregungen, die Seminarteilnehmer über den Live-Chat übermitteln konnten, direkt eingehen und diese beantworten. Vorweg galt es zu klären, was eigentlich der Unterschied bei Facebook und Instagram ist und wie welche Platt-

form von Raumausstattern bestmöglich genutzt werden kann. Bei Instagram stehen Videos und Fotos im Vordergrund. Eine Story ist auf dem Profil 24 Stunden sichtbar und verschwindet dann automatisch, außer sie wird als Highlight abgespeichert. Wohingegen Facebook eher textlastig ist und besonders für die Vernetzung und den Austausch von Neuigkeiten dient. Für beide der Social Media-Plattformen gilt: Je öfter Ihre Inhalte erscheinen, umso mehr werden Sie wahrgenommen. Und: Mit Hashtags erreichen Sie Reichweite. Aber wie viele sind optimal? „Bis zu 5 Hashtags können gesetzt werden, die Reihenfolge spielt dabei keine Rolle“, erklärt Referent Florian Stahl. Für die Teilnehmer hat er außerdem einen hilfreichen Tipp: Hashtags zu verschiedenen Oberthemen – zum Beispiel „Dekoration“, die jeweilige Heimatstadt oder der Betriebsstandort – haben zum Teil Hunderttausende oder mehr Abonnenten die somit erreicht werden können (Anregungen unten auf dieser Seite). Übrigens, ein weiterer Tipp, den Florian Stahl den Teilnehmern gab: Instagram-Posts können auf der eigenen Homepage eingebettet oder automatisch auch auf Facebook veröffentlicht werden.

HILFREICHE ERLÄUTERUNGEN

Viele Teilnehmer stellten die Frage, wie oft überhaupt gepostet werden soll. Hier gilt: Es kann jeden Tag gepostet werden, aber es ist schon sehr gut, wenn überhaupt regelmäßig Inhalte veröffentlicht werden, beispielsweise etwa dreimal pro Woche. „Machen Sie sich einen konkreten Plan oder lassen Sie das Thema fest von

einem Mitarbeiter betreuen, der hauptverantwortlich ist. Entgegen der weit verbreiteten Annahme läuft Social Media nicht mal eben nebenbei“. So sollte man ein festes Zeitfenster für die Social Media-Planung reservieren und dabei am besten nach dem Pareto-Prinzip vorgehen: Aufgaben, die nur 20 Prozent der Zeit in Anspruch nehmen, aber 80 Prozent der Ergebnisse liefern, werden priorisiert, anstatt

Mit dem kostenlosen Bildmaterial der Deco Team-Trends können schnell optisch ansprechende Posts für die Social Media-Kanäle erstellt werden.



100 Prozent aller Aufgaben erfüllen zu wollen. Indem man die Trend-Themen und das bereits vorhandene Material von Deco Team für Posts nutzt, werden mit geringen Aufwand schnell konkrete Ergebnisse erzielt, rät Stahl. Generell gilt: „Bieten Sie Mehrwert, machen Sie nicht vorrangig über Verkaufsaspekte auf sich aufmerksam. Je mehr Inspirationen Sie liefern, desto mehr Follower erreichen Sie!“

Online-Tools wie www.canva.com bieten kostenfrei oder zu kleinen Preisen hilfreiche Vorlagen, um Instagram-Stories zu erstellen.



Hashtags sind ein hilfreiches Werkzeug, um auf digitalen Kanälen die eigene Reichweite zu erhöhen – etwa fünf pro Post sollten es sein. Dabei darf gern zu kreativen Varianten gegriffen werden – Oberthemen wie „Lifestyle“ oder „Handwerk“ erreichen eine große Anzahl fester Abonnenten.

deco team RZ TRENDS INTERIOR DESIGN

MZE NETZWERK WOHNKULTUR 2HK RAUMDESIGN BY MZE

Diese Partner haben das Online-Seminar zum Thema Social Media veranstaltet – im Herbst sind weitere digitale Events geplant.



Auf deco.team/de/download können die Präsentation und weitere Unterlagen gratis abgerufen werden. Passwort: DTSocialMedia